

Anlage-/Bauteil	Arbeiten		Gefährdung	sicherheitstechnische Einrichtung/Maßnahme	Plan Nr.	sicherheitstechnische Beschreibung
	Art	Häufigkeit				
Fenster und Glasflächen	Reinigung Reparatur und Instandsetzung	regelmäßig bei Bedarf	Absturz	sichere Aufstiege; Aufstellflächen für Leitern und Gerüste; Hubsteiger; ggf. Anseilschutz		Die Arbeiten müssen von einer sicher aufgestellten Aufstiegshilfe z.B. Leiter, Gerüste, Arbeitskorb, aus durchgeführt werden.
Vordächer, Auskragungen, Stiegenläufe					Kurzfristige Arbeiten erfolgen mittels Hubsteiger oder im unteren Bereich von Leitern aus. Gegebenenfalls ist Anseilschutz zu verwenden.	
Fassaden- verkleidungen			Absturz ungewolltes Lösen von Bauteilen	sichere Aufstiege; Aufstellflächen für Leitern und Gerüste; Mastkletterbühnen, Hubsteiger; ggf. Hebezeuge für Lasten und Personentransporte; Prüfung der Befestigungen		Die Arbeiten müssen von einer sicher aufgestellten Aufstiegshilfe z.B. Leiter, Gerüste, Arbeitskorb, aus durchgeführt werden. Kurzfristige Arbeiten erfolgen mittels Hubsteiger oder im unteren Bereich von Leitern aus. - Instandsetzung Fassade Für länger dauernde Arbeiten wird ein freistehendes Arbeitsgerüst errichtet. In diesem Zusammenhang ist die Zugänglichkeit des Bauwerkes zu beachten.
Untersichten bei auskragenden Baukörpern			Instandsetzung			Die Arbeiten müssen von einer sicher aufgestellten Aufstiegshilfe z.B. Leiter, Gerüste, Arbeitskorb aus ausgeführt werden. Für den Transport von Lasten und/oder Personen können auch geeignete Hebehilfen (z.B. Mastkletterbühne, Hubsteiger) eingesetzt werden. Vor dem Befestigen von Arbeitsmitteln an Gebäudeteilen ist der Untergrund durch eine sachkundige Person zu prüfen.

Anlage-/Bauteil	Arbeiten		Gefährdung	sicherheitstechnische Einrichtung/Maßnahme	Plan Nr.	sicherheitstechnische Beschreibung
	Art	Häufigkeit				
Dachaufbauten für Lichtkuppeln; Lüfter; Klimaabluf	Reparatur und Instandsetzung; Arbeiten in unmittelbarer Umgebung		mech. Gefährdung Absturz nach außen und innen	sichere Transportwege und Zugänge festlegen; Anseilschutz an vorhandenen Anschlagpunkten anschlagen; Kennzeichnung und Aufbewahrung der Nachweise (Systemeignung und Krafteinleitung) dauerhaft sicherstellen; ggf. Lichtkuppeln absichern		Vor dem Beginn der Arbeiten sind sichere Transportwege festzulegen.  - kurzfristige Dacharbeiten: Für kurzfristige Arbeiten am oder auf dem Dach sind Anschlagpunkte vorgesehen. Die Kennzeichnung des Absturzsicherungssystems beim Ausstieg und der statische Nachweis für die Krafteinleitung sind dauerhaft aufzubewahren. Diese Anschlagpunkte sind regelmäßig (grundsätzlich jährlich) zu prüfen und bei erkennbaren Beschädigungen/Abnützungen sofort auszutauschen. Bei Beschädigung eines Anschlagpunktes (zB. Verbiegen einer Stütze, Absturz ins System) sind die entsprechenden Teile sofort auszutauschen. Der gesicherte Aufstieg ist zu benutzen.
geneigtes Dach			Absturz	Benutzung des gesicherten Aufstieges; Absturzsicherungsmaßnahmen (Dachsaum und Ortgang) angeseilt anbringen; kurzfristige Arbeiten mit Anseilschutz; nicht begehbare Bereiche absichern.		- Dacharbeiten generell: Bei großflächigen bzw. umfangreichen Dacharbeiten sind die Arbeitsflächen durch Dachrandsicherungsmaßnahmen (Dachsaum, Ortgang), die angeseilt (siehe kurzfristige Arbeiten) anzubringen sind, zu sichern. Randbereiche, außerhalb der Dachrandsicherung, dürfen nur mit Anseilschutz betreten werden.
Flachdach mit Lichtelementen, Blitzschutz	Reinigung, Wartung und Instandsetzung		Absturz nach außen und innen	Benutzung des gesicherten Aufstieges; Randsicherungsmaßnahmen angeseilt anbringen; kurzfristige Arbeiten mit Anseilschutz; Lichtkuppeln absichern		- Arbeiten an Dachkanten: Die Arbeiten an der Dachkante sind bei kurzfristiger Tätigkeit entsprechend den kurzfristigen Dacharbeiten auszuführen. Bei umfangreichen Arbeiten ist ein Hubsteiger zu verwenden. In diesem Zusammenhang ist der Punkt 2 „Zugänglichkeit“ zu beachten.
Anlagen auf dem Dach für Solarenergie, Rauchentlüftung, Antennenanlagen						